

**Vier farbkodierte Versionen
für alle klinischen Bereiche –
unverwechselbar!**

Unistik® 3 Comfort

PZN 3802421

Eindringtiefe 1,8 mm, 28 G

Durchschnittliches Blutvolumen 5 µl - 30 µl

Vorgeschlagene Anwendungsbereiche:

Alle Kapillarblutuntersuchungen, für die eine kleinere Blutmenge ausreicht.

Packung mit je 100 Einheiten: AT 1042



Unistik® 3 Normal

PZN 3802409

Eindringtiefe 1,8 mm, 23 G

Durchschnittliches Blutvolumen 30 µl - 75 µl

Vorgeschlagene Anwendungsbereiche:

Durch höhere Blutmenge besonders geeignet für Bluttransfusionszentren und Blutspendedienste, aber auch für Cholesterinbestimmungen und alle anderen Routinebestimmungen.

Packung mit je 100 Einheiten: AT 1002



Unistik® 3 Extra

PZN 3802444

Eindringtiefe 2,0 mm, 21 G

Durchschnittliches Blutvolumen 75 µl - 125 µl

Vorgeschlagene Anwendungsbereiche:

Besonders geeignet für die Kapillarblutgewinnung bei Patienten mit z.B. Hornhaut- oder Hautverdickungen sowie alle Untersuchungen, die eine höhere Blutmenge erfordern.

Packung mit je 100 Einheiten: AT 1012



Unistik® 3 Neonatal & Laboratory

PZN 3802438

Eindringtiefe 1,8 mm, 18 G

Durchschnittliches Blutvolumen ≥ 200 µl

Vorgeschlagene Anwendungsbereiche:

Speziell zur Kapillar-/Fersenblutgewinnung bei Früh- und Neugeborenen. Besonders auch zur Durchführung von Blutgasanalysen etc. geeignet. Die Lanzettenspitze dieser Version ist im Gegensatz zu den anderen Versionen klingenförmig geschliffen.

Packung mit je 100 Einheiten: AT 1052



Gern informieren wir Sie durch
unseren Kundenservice unter
06026 9775-0 oder auf unserer
Website **www.unistik3.com**

Schmerzreduziert für Patienten und
damit stressfreier für die Anwender,
einfach und sicher in der Bedienung –
uns vorliegende Untersuchungen und
Schreiben zeigen die große Zufrieden-
heit und belegen, dass es 93% der
befragten Mitarbeiter von Kliniken,
Laboren und freien Praxen vorziehen
würden, Unistik 3 auch in der Zukunft
einzusetzen!

Ihr Fachhändler empfiehlt sich:

Unistik® 3

**Sicherheitslanzette für Klinik, Praxis,
Labor und Diabetiker –
mit dem Patent gegen Schmerz!**



Unistik® 3

**Mit Sicherheit
sicher**



In Deutschland kommt es jedes Jahr zu schätzungsweise 500.000 Nadelstichverletzungen – mit dem hohen Risiko der Übertragung von lebensbedrohlichen Infektionen wie Hepatitis B, Hepatitis C und HIV.

Deshalb schreibt auch die Neufassung der TRBA 250 (Technische Regeln für biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege) den besseren Schutz vor Nadelstichverletzungen vor.

Unistik 3 erfüllt alle Anforderungen für den sicheren Einsatz von Lanzetten. Die vorgespannte Unistik 3-Nadel ist nicht nur vor dem Gebrauch verborgen, sondern wird auch nach dem Einsatz sofort automatisch in ihr Gehäuse zurückgezogen. So werden unnötige Verletzungen durch Nadelstich vermieden. Zusätzlich verhindert der Verriegelungsmechanismus einen Mehrfachgebrauch.



Das Einmal-Produkt Unistik 3 trägt als Teil konsequenter Präventionsstrategien auch deutlich zur Bekämpfung von übertragbaren Keimen wie MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) bei.

Unistik® 3

**Einfach zu bedienen –
drehen, abziehen, testen
und entsorgen...**

Die vorgespannten Sicherheitslanzetten Unistik 3 sind besonders einfach und sicher zu bedienen.

Halten Sie Unistik 3 an beiden Seiten und drehen Sie die Schutzkappe einfach ab.



**ERST ZWEIMAL DREHEN
UND DANN ABZIEHEN!**

Drücken Sie die Lanzetten-Vorderseite gegen die gewählte Blutentnahmestelle und lösen Sie den Einstich durch Druck auf den seitlichen Auslöseknopf aus.



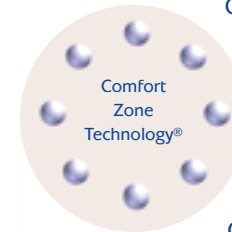
Geben Sie den Blutstropfen auf den Teststreifen und entsorgen Sie die Lanzette in einen dafür vorgesehenen Behälter.

Geeignete Entnahmestellen finden sich in den Fingerkuppen und an den Fersen.



**Patientenfreundlich
durch das Patent gegen
den Schmerz!**

Unistik 3 ist aber nicht nur leicht zu bedienen und sicher in der Anwendung. Auch an die Patienten wurde gedacht: Die patentierte Comfort Zone Technology von



Owen Mumford reduziert deutlich die Schmerzwahrnehmung bei Kapillarblutentnahme. Wenn die Lanzette auf die Haut gepresst wird, stimulieren 8 punktförmige Erhebungen die Nervenenden. Diese senden ein Signal an das Gehirn und unterdrücken so den

eigentlichen Schmerz des Einstichs. Zusätzlich sorgt der seitlich angebrachte Auslöseknopf für eine stabile und schmerzarme Blutentnahme – für Patienten und Diabetiker ist dies natürlich viel angenehmer* als herkömmliche Sicherheitslanzetten.

Für die Entwicklung dieser Technologie wurde Owen Mumford mit dem renommierten Queen's Award for Innovation ausgezeichnet!



* „Eine einfach maskierte, randomisierte, achtfache Crossover-Studie zum Vergleich von Blutvolumen und Schmerzempfindung bei Kapillarblutgewinnung“, Simbec Forschung, 2007